

**Zeitschrift:** Oltner Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Akademia Olten  
**Band:** 43 (1985)

**Artikel:** Gassenwirtschaft ; Ildefonsplatz ; Café Figaro  
**Autor:** Derendinger, Hans  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-659724>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Gassenwirtschaft

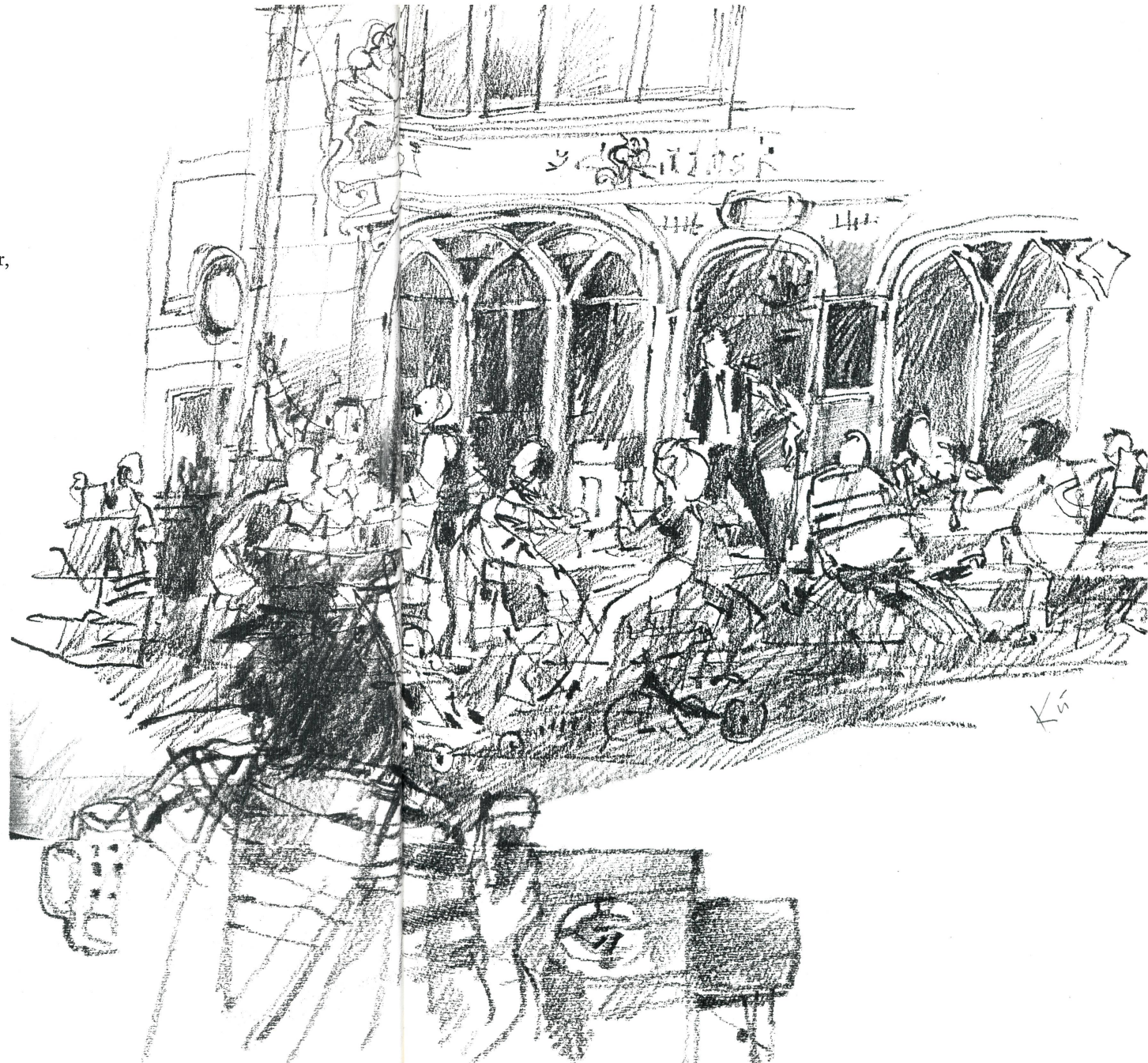
Unter Bäumen  
eine bunte Gesellschaft,  
Weltverbesserer  
und solche, die es aufgegeben haben.  
Auch ganz bescheidene Stadtverbesserer,  
die ihr Augenmerk auf Nahes richten;  
sie finden, die Stühle passten  
schlecht ins Bild, das Bauamt hätte  
solches nicht dulden dürfen.

Im Reden vergessen sie das Trinken,  
der Wirt streut aus, er komme  
nicht auf seine Rechnung.  
Das wäre zu prüfen,  
Wirte verstehen sich aufs Jammern,  
es ist ihr zweiter Beruf.

So geht das hin bis in den Abend  
und in die Nacht.  
Am andern Morgen Regen,  
verlassene Stühle, die das Bauamt  
nicht hätte bewilligen dürfen.  
Und sonst noch manches,  
was stört in der Stadt.

Auch die Welt ist über Nacht  
nicht besser geworden.

Hans Derendinger



# Ildefonsplatz

An den Rändern  
bricht sich das Licht  
und überflutet die Schattenräume.  
Das bewegte Laub der Linden  
löst die letzten Lärmfetzen auf,  
die von jenseits eindringen,  
vom Bahnhof her und von den Strassen  
der hektischen Stadt.

Die Häuser stehn bescheiden im Ring,  
keins will auffallen,  
eins bestätigt das andre.

In der Mitte aber der Turm,  
die überragende Figur der Stadt,  
ein wenig verwöhnt durch all die vielen  
Abbildungen in den Prospekten  
und die Lobreden der Fremdenführer.  
Was wäre ohne ihn diese Stadt?

Von seiner Höhe verkündet  
Jahr für Jahr der närrischste Bürger  
die schöne, die kurze Narrenzeit.  
Da fließt viel Wein.  
Andere Zeiten werden  
hier nicht verkündet.

Die Turmuhr schlägt die Stunde,  
dass erinnert werde die Vergänglichkeit.  
Die Schläge sind aber  
nicht zum Zählen gemeint.

Wenn im Rauch der Jahrzehnte  
sie ihren Glanz verloren hat,  
wird die Turmkapsel neu vergoldet,  
der Augenblick, ein Lebenszeichen von heute  
ihr anzuvertrauen.  
Welche Botschaft  
werden wir hinterlassen?

Hans Derendinger



# Café Figaro

Die Spiegelwand verdoppelt  
den Raum:  
Ich trinke doppelt,  
ich lebe doppelt.

Und Schein  
und Wirklichkeit  
verschwimmen im Kaffee.  
Er stiftet Gemeinschaft,  
Tee ist Sünde.

Manche kommen  
bloss des Duftes wegen.

Hans Derendinger

